

1. Über den Verein

CoRazón e. V. ist ein gemeinnütziger Verein, der am 16. Juni 2010 gegründet wurde. Der Name des Vereins setzt sich zusammen aus den beiden Wörtern „corazón“ („Herz“) und „razón“ („Verstand“). Der Vereinsslogan lautet deshalb: „Mit Herz und Verstand für Chile“. Der Verein wurde gegründet, um im Sinne interkultureller Verständigung und Toleranz Beziehungen und Kontakte zwischen Chile und Deutschland (bzw. dem deutschsprachigen Raum) zu fördern, soziale Projekte, Organisationen und Einrichtungen in Chile zu unterstützen sowie hilfsbedürftigen, notleidenden und benachteiligten Menschen in Chile zu helfen. Dies erreichen wir durch Vorträge, Ausstellungen und andere Arten von Information und Präsentation über das Land Chile, seine Menschen und ihre sozialen Verhältnisse. Weiterhin fördern wir Aktivitäten, die zum gegenseitigen Kennenlernen der chilenischen und deutschen Kultur beitragen und unterstützen mehrere soziale Projekte in Chile finanziell und ideell. Dabei sind für uns aktive Beteiligung, persönlicher Kontakt, sowie Nachhaltigkeit, Effizienz und Transparenz von besonderer Bedeutung. Viele der Vereinsmitglieder waren bereits selbst in Chile und dort in einem Sozialprojekt tätig.

2. Projektbeschreibung

Das Centro Abierto Rayito de Luz („Lichtstrahlchen“) ist ein Kinder- und Jugendzentrum in einem ärmeren Stadtteil von Santiago de Chile in Casas Viejas (Puente Alto). Von Montag bis Freitag werden dort Kinder und Jugendliche nachmittags nach dem Kindergarten bzw. nach der Schule betreut. Viele dieser Kinder und Jugendlichen leben in schwierigen sozialen und wirtschaftlichen Verhältnissen und haben in ihrem Umfeld körperlichen oder seelischen Missbrauch erfahren, sei es durch Gewalt, sexuellen Missbrauch oder Vernachlässigung. Im Centro Abierto Rayito de Luz werden die Kinder in einem geschützten Rahmen betreut, erfahren psychosoziale Unterstützung und haben die Möglichkeit ein gesundes Sozialverhalten zu erlernen.

Die Zahl der Kinder und Jugendlichen, die in das Centro Abierto kommen, schwangt und liegt täglich bei etwa 20 bis 35. Um sie kümmern sich Angélica, die Leiterin des Zentrums und eine weitere Betreuerin. Außerdem helfen zeitweise Freiwillige mit. Für die Kinder und Jugendliche werden Workshops wie Nachhilfe-, Fußball-, Handarbeits- (Nähen, Stricken, Weben, Basteln), Kunst- und Kochkurse angeboten. Da das Projekt über ein sehr geringes finanzielles Budget verfügt, hängt das Angebot der Workshops davon ab, ob sich – in der Regel freiwillige – WorkshopleiterInnen finden und ob Geld für Material bzw. Sachspenden vorhanden sind.

Das Projekt endet täglich mit einem gemeinsamen Nachmittagsnack, der „Once“ – für viele Kinder und Jugendlichen oft die letzte Mahlzeit am Tag.

3. Aufgaben als Praktikant/Freiwilliger

Praktikanten/innen und Freiwillige haben folgende Aufgaben:

- Unterstützung der haupt- und ehrenamtlichen MitarbeiterInnen bei der alltäglichen Arbeit (Betreuung der Kinder und Jugendlichen, Vor-/Nachbereitung des la once, etc.)
- Unterstützung in den Workshops bzw. Planung und Durchführung eigener Workshops

- Mitplanung und –gestaltung von Events wie z. B. die Feier zum Unabhängigkeitstag, Weihnachtsfeier etc.
- AnsprechpartnerIn vor Ort für CoRazón e.V., regelmäßiger Austausch mit CoRazón e.V. und der Partnerorganisation Fundación Visocial Chile in Santiago de Chile
- Mitarbeit und Unterstützung bei der Öffentlichkeitsarbeit/dem Fundraising von CoRazón e.V.
- Mitwirkung bei der Betreuung zukünftiger Praktikanten/innen und Freiwilligen in Absprache mit CoRazón e.V. (z.B. Unterstützung bei der Wohnungssuche, Abholen vom Flughafen etc.)

Der zeitliche Umfang des täglichen Einsatzes hängt davon ab, ob der Einsatz als PraktikantIn oder Freiwilliger geleistet wird.

Praktikanten/innen haben im Regelfall Vorgaben für einen bestimmten Stundenumfang, der meist in Vollzeit gerechnet wird. Da das Projekt nur am Nachmittag geöffnet ist, sind neben der Arbeit im Projekt vor Ort etwa zwei Stunden zusätzlich „zu Hause“ oder im Büro der Fundación Visocial Chile zu erledigen.

Freiwillige leisten ihren Dienst *freiwillig*. Deshalb bekommen sie in Bezug auf Arbeitszeiten keine Vorgaben, was natürlich keine Beliebigkeit bedeutet. Absprachen zu den Einsätzen treffen die Freiwilligen im Regelfall direkt mit der Leiterin Angélica.

4. Anforderungen

Alter:	mind. 18 Jahre
Sprachkenntnisse:	mind. Niveau A2, besser B1
Dauer:	mind. 3 Monate (kürzere Einsätze nach Absprache)
Gewünschte Voraussetzungen:	Erfahrung in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, Erfahrung in der Sozial- und Gruppenarbeit, Geduld, Toleranz, Aufgeschlossenheit, Belastbarkeit